

# „Kathrin ist Weltmeister/in, Poldi wird Lesemeister/in!“

## 2. Portion – „Lesegeleselle“



St. Pölten, im Februar 2014

### Liebe Lehrerkolleg/innen!

Die Leseaktion „Kathrin ist Weltmeister/in, Poldi wird Lesemeister/in!“ hat einen gelungenen Start hinter sich, nun gilt es, dran zu bleiben und die Schüler/innen auch weiterhin zu motivieren, gemeinsam mit Kathrin durch die Saison zu gehen und diese dann letzten Endes mit dem „Lesemeister“ erfolgreich abzuschließen. Wie im Sport darf man eben auch beim Lesen selbst nach kleineren Rückschlägen den Mut nicht verlieren, Durchhaltevermögen ist gefragt, nunmehr mit dem Material für den „Lesegelesellen“!



### Wir bieten Ihnen diesmal:

- **2. Portion für „Lesegelesellen“ mit Schwerpunkt auf „Satzlesen“**
  - **Neuer Trainingsplan für Schüler/innen**, bitte Vorder- und Rückseite einfach in der von Ihnen bevorzugten Größe kopieren – Empfehlung: A4-Querformat, 1x gefaltet! Mindestanforderung ist laut Trainingsplan definiert!
  - **Schülerblätter (S 1 – 40) für Schüler/innen** mit Aufgaben zum „Aufwärmen“, „Trainieren“ und für den „Wettkampf“ – großteils nach Schwierigkeitsgrad angeordnet.  
**Bereiche:** Suchspiel, Bilder zuordnen, Sätze mit Bildern, Suchsel, Satztürme, Überflüssige Wörter, Schüttelsätze, Silbenlesen, Ja-Nein-Sätze, Lustige Fragen, ABC-Sätze, Schriften lesen, Sinn erschließen
  - **Lehrer-Infoblätter** als Ergänzung zu den Schülerblättern  
**mit didaktischen Tipps (L 1 – 11)**
- **Im April 2014 folgt: 3. Portion für „Lesemeister“ mit dem Schwerpunkt „Textlesen“**
- **Zum Schulschluss: Urkundenvorlage** (Leerformular) für teilnehmende Schüler/innen

### Zusätzliche Anregungen/Empfehlungen:

- Anknüpfen an aktuelle Erfolge von Kathi bei Weltcuprennen oder den Olympischen Spielen (Zeitungsberichte zeigen/mitnehmen/(vor)lesen lassen, Plakat gestalten ...)
- Blick auf Kathis Homepage mit Schüler/innen <http://www.kathrin-zettel.at/>

- Brief an Kathi über die Arbeit mit dem Lesematerial  
**Adresse:** Kathrin Zettel, Hochreit 20, 3345 Göstling an der Ybbs
- Erstellen eines neuen Arbeitsblattes (ev. sogar mit Schüler/innen);  
nach Möglichkeit digital an ARGE schicken: [lieslos-liesmit@lsr-noe.gv.at](mailto:lieslos-liesmit@lsr-noe.gv.at)  
Die Einsendungen werden mit der 3. Portion namentlich veröffentlicht! Das kann gerade für die Schüler/innen zusätzliche Motivation bedeuten.

So danken wir Ihnen erneut für Ihr Engagement in Sachen Lesen,  
freuen uns auf einige Rückmeldungen (Arbeitsblätter)  
und wünschen Ihnen und Ihren Schüler/innen  
viel Freude und Erfolg bei der Lesearbeit!

Mit freundlichen Grüßen

### ARGE LESEN NÖ

Josef Penzendorfer & Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Winkler  
HOL Josef Buchmayr – OSR Brigitta Glatz – VOL Barbara Grabner  
HOL Eva Hellerschmid – SOL Gabi Liebenritt – BSI Eva Roßkopf – VL Sabine Scheidl, MA  
HOL Mag.<sup>a</sup> Martina Schreiber – HOL Erni Wölfel

Kontakt: [lieslos-liesmit@lsr-noe.gv.at](mailto:lieslos-liesmit@lsr-noe.gv.at)

T 0680-2020029

## Gesamtübersicht

### Zur Förderung unserer nicht ganz so guten Leser/innen:

1. Portion	November 2013	Leselehrling	Wortlesen
2. Portion	Februar 2014	Lesegefelle	Satzlesen
3. Portion	April 2014	Lesemeister	Textlesen

### Teil 2: „Lesegefelle“

Faltblatt = Trainingsplan	Trainingsplan „Lesegefelle“		
Schülerblätter	Zum Aufwärmen	Zum Trainieren	Zum Wettkampf
Suchspiel	S 1	S 14	S 27
Bilder zuordnen	S 2	S 15	S 28
Sätze mit Bildern	S 3	S 16	S 29
Suchsel	S 4	S 17	S 30
Satztürme	S 5	S 18	S 31
Überflüssige Wörter	S 6	S 19	S 32
Schüttelsätze	S 7	S 20	S 33
Silbenlesen	S 8	S 21	S 34
Ja-Nein-Sätze	S 9	S 22	S 35
Lustige Fragen	S 10	S 23	S 36
ABC-Sätze	S 11	S 24	S 37
Schriften	S 12	S 25	S 38
Sinn erschließen	S 13	S 26	S 39
Lehrerbegleitmaterialien	L 1 – 11		
Rätselblatt	R 2 (= S 40)		

### Gutes Gelingen!

**Allgemeine Hinweise:** In weiterer Folge wird zugunsten der besseren Lesbarkeit auf die weibliche Anredeform verzichtet, sie ist aber stets mitzudenken! Danke für Ihr Verständnis!

Besonderer Dank an  für die kostenlose Freigabe der Fotos!

## L 3 Lösungen und Hinweise zu den Schülerblättern

### S 1: Suchspiel – Astlöcher finden

- **Lösung:** 9 x

### S 4: Suchsel – Märchenfiguren finden

E	Q	J	G	W	F	L	D	C	V	R	B	P	N	U	X	I	K	S	Z	T
A	H	K	G	R	E	T	E	L	S	I	B	E	T	W	Q	V	C	R	Y	L
L	Y	F	X	O	C	P	J	Q	N	W	G	W	Z	E	R	M	U	B	K	A
K	M	H	T	Z	U	U	I	Q	S	I	O	O	T	P	R	E	C	F	X	Y
Y	H	E	X	E	A	D	S	A	D	R	F	G	J	Z	G	H	I	M	K	H
P	X	A	V	Z	N	M	T	G	N	W	H	E	J	O	B	I	K	F	L	L
C	Y	T	S	G	E	S	T	I	E	F	E	L	T	E	R	K	A	T	E	R
D	K	Q	G	Z	T	X	L	V	R	X	S	C	J	P	O	F	V	M	H	Y
O	U	B	W	C	Y	A	B	U	N	M	E	V	H	R	Q	Q	W	E	R	M
B	T	G	N	P	R	I	N	Z	E	S	S	I	N	Z	L	U	E	S	K	D
T	M	Z	Y	O	I	J	T	B	G	R	I	M	O	O	P	V	G	P	A	C
K	P	C	Q	S	X	V	Z	H	A	W	U	S	Y	E	Z	D	O	M	D	F
F	N	I	G	T	D	H	W	J	B	K	S	L	O	J	L	A	Y	X	K	G
C	X	P	U	V	C	E	L	A	N	R	M	H	Q	V	E	W	B	Z	S	F
Z	W	E	R	G	N	A	S	E	N	T	U	M	F	B	P	X	G	Q	N	C
I	K	W	D	E	R	S	O	G	Z	H	D	A	E	J	R	U	B	J	Y	I
O	X	F	Q	W	N	L	U	B	R	V	I	T	C	R	I	E	S	E	Z	K
V	T	U	P	J	Z	A	E	I	H	F	Q	Y	A	V	S	P	H	X	I	J
Y	X	P	L	N	D	M	O	D	P	U	A	L	R	Z	W	S	F	Q	B	V
K	W	S	T	I	E	F	M	U	T	T	E	R	X	D	I	G	S	J	L	H
N	O	J	N	T	D	D	F	Q	E	G	U	Y	A	R	F	Q	M	W	C	P

- **Lösung:** Gretel, Hexe, Gestiefelter Kater, Prinzessin, Zwerg Nase, Riese, Stiefmutter

### S 13: Sinn erschließen

- **Lösungsreihe:** D – G – F – I – C – L – A – J – K – E – H – B

### S 14: Suchspiel – Gemüsesuppe-Zutaten

- **Lösung:** 6x Karotte – 3x Karfiol – 4x Kartoffel – 1x Broccoli – 2x Zwiebel

### S 15: Bilder zuordnen – Was isst du gerne?

- **Lösung:** würzige Hamburger **verschlingen**, weiche Eier **ausschlürfen**, frisches Gebäck **verzehren**, heiße Suppe **löffeln**, süßes Eis **schlecken**, knackige Karotten **knabbern**, saftige Pizza **genießen**, knusprige Brezel **beißen**, köstliche Spagetti **essen**

### S 16: Sätze mit Bildern

- **Lösung:** Er wird auf das Glatteis geführt. Der Wasserhahn tropft. Schlag den Nagel in die Wand! Sie kommt spät vom Ball nach Hause. Die rote Fliege steht dir gut. Kein Festzug ohne Musikkapelle. Diese Mutter passt nicht zur Schraube. Es ist mühsam, über das Pflaster zu gehen. Spann den Schirm auf, es regnet! Es steht eine Mühle am rauschenden Bach.

## S 17: Suchsel – Spielsachen finden

Q	Z	W	U	E	P	Ü	K	E	Ö	O	Y	W	J	G	F	A	D	I	T	R
R	D	G	J	C	U	Ä	Z	V	P	X	S	Q	Y	Ö	Ü	K	T	H	O	I
F	K	O	Ö	K	R	E	I	S	E	L	Y	C	Ä	R	L	P	J	I	G	D
D	L	Ä	Z	Y	X	V	Ü	F	Z	C	M	W	X	T	S	E	Ö	Z	K	G
A	G	R	H	J	K	Q	L	U	Ö	W	A	C	R	V	Ä	M	Y	P	D	S
Ü	D	O	X	C	R	B	W	S	I	V	T	Q	L	F	O	E	Z	K	J	H
O	S	S	C	H	A	U	K	E	L	P	F	E	R	D	J	X	P	Ä	D	Q
H	K	W	L	Y	I	O	X	M	E	T	V	U	C	A	W	Ü	Ö	R	G	S
B	A	U	S	T	E	I	N	E	J	N	Z	X	Q	Y	L	F	R	K	O	Ü
D	G	L	P	Ö	Z	Ä	T	C	F	U	A	O	V	X	Ä	U	H	S	A	D
A	I	Q	Ü	H	O	K	A	E	Y	S	Q	B	W	C	R	I	E	Ö	U	L
S	Y	F	T	R	Ö	Ä	W	V	P	G	A	F	I	K	D	H	L	E	G	O
T	H	J	L	E	I	S	E	N	B	A	H	N	X	E	Y	P	Q	Ö	A	U
P	K	W	X	Z	C	P	U	P	P	E	N	W	A	G	E	N	Ä	G	E	F
Ü	F	Q	Ö	Ä	R	I	T	S	Y	Ü	Z	G	T	C	U	W	L	Z	J	Ü
G	S	P	I	E	L	K	Ü	C	H	E	H	Q	F	B	A	G	G	E	R	D
E	J	A	Ü	L	O	Y	Z	X	C	I	D	U	Ä	A	T	K	H	W	F	P
P	H	Ö	C	T	R	A	K	T	O	R	X	R	L	Z	J	I	T	S	A	E
D	L	U	K	Ü	O	Ä	P	Y	F	T	E	D	D	Y	B	Ä	R	G	W	H
B	A	L	L	H	S	Q	J	R	Ä	U	C	E	X	Ö	Ü	L	I	J	P	G
S	O	A	S	P	R	I	T	Z	P	I	S	T	O	L	E	I	E	Q	U	T

- **Lösung:** Kreisel, Schaukelpferd, Bausteine, Lego, Eisenbahn, Puppenwagen, Spielküche, Bagger, Traktor, Teddybär, Ball, Spritzpistole

## S 20: Schüttelsätze

- **Lösung:** Die Katze schaut aufmerksam zum **Fernseher**. Was sie dort wohl entdeckt? Sie sieht sich die „**Sendung** mit der Maus“ an.  
Welchen Tisch kann man essen? – Den **Nachtisch**.  
Ein Mann sitzt im Zug und kaut schweigend an seinem **Kaugummi**.  
Die **ältere** Dame ihm gegenüber meint: „**Junger** Mann, es ist ja sehr **freundlich** von Ihnen, mir so viel zu erzählen! **Leider** bin ich völlig taub.“  
Im Bus sitzt ein **Junge** mit einer Schnupfennase. Ein feiner Herr **neben** ihm fragt: „Sag mal, hast du denn gar kein **Taschentuch**, Junge?“  
Der Junge **antwortet:** „Schon, aber ich verleihe es nicht.“

## S 26: Sinn erschließen

- **Lösung:** Geht es dir heute gut? – Ja, danke, wundervoll!  
Hast du deine Hausübung schon abgegeben? – Nein, danke für die Erinnerung!  
Hast du dir heute die Zähne geputzt? – Ja, gleich nach dem Frühstück.  
Bist du mit dem Bus in die Schule gefahren? – Nein, ich gehe immer zu Fuß.  
Trinkst du gerne Tee? – Nein, ich mag keine heißen Getränke.  
Spielst du gerne „Mensch ärgere dich nicht“? – Ja, da gewinne ich immer.  
Hast du ein Handy? – Ja, damit kann ich fotografieren und Musik hören.  
Schaut du gerne fern? – Nein, ich gehe lieber ins Kino.  
Magst du Katzen? – Ja, aber leider bin ich gegen sie allergisch.  
Isst du gerne Pizza? – Ja, nur mit Schinken und Käse.  
Hast du ein Haustier? – Nein, aber ich hätte so gerne eines.  
Magst du den Turnunterricht? – Ja, wenn wir Völkerball spielen.  
Liest du gerne Gruselgeschichten? – Nein, danach kann ich nicht einschlafen.  
Gehst du sehr oft zum Frisör? – Nein, nur wenn meine Haare zu lang sind.  
Freust du dich schon auf die Ferien? – Ja, da kann ich immer lange schlafen.

## L 5    **Lösungen und Hinweise zu den Schülerblättern**

### S 27: Suchspiel – Was hängt im Kasten?

- **Lösung:** 20 Hosen, 16 Pullover, 12 Schuhe, 21 Socken, 12 T-Shirts, 12 Blusen, 24 Hemden, 6x Unterwäsche

### S 28: Bilder zuordnen

- **Lösung:** Das Haus wird durch einen Brand vernichtet. Das ist ein **Unglück**.  
 Tim spielt mit seinem neuen Fußball im Garten. Das macht **Spaß**.  
 Sandra klettert auf den höchsten Baum. Sie hat **Mut**.  
 Der gefräßige Hund möchte einen riesigen Knochen haben. Er hat einen **Wunsch**.  
 Herr Maier fliegt heute das erste Mal mit einem Flugzeug. Welch eine **Aufregung!**  
 Verena und Tobias tragen die gleiche Schultasche am Rücken. Das ist ein **Zufall**.  
 Susanne schafft es, das erste Mal über den Kasten zu springen. So eine **Freude**.  
 Tim sitzt am Schreibtisch und liest in einem Buch. Plötzlich fällt der Strom aus.  
 Er hat **Angst**.

### S 29: Sätze mit Bildern

- **Lösung:** Er wird auf das **Glatteis** geführt. Der Wasser**hahn** tropft. Schlag den **Nagel** in die Wand! Sie kommt spät vom **Ball** nach Hause. Die rote **Fliege** steht dir gut.  
 Kein Festzug ohne **Musikkapelle**. Diese **Mutter** passt nicht zur Schraube. Es ist mühsam, über das **Pflaster** zu gehen! Spann den **Schirm** auf, es regnet! Es steht eine **Mühle** am rauschenden Bach.

### S 30: Suchsel – Werkzeuge finden

R	U	T	W	Z	S	D	G	P	O	J	Ö	Ä	L	K	Y	H	F	Ü	I	Z	Q	E
O	Ü	A	H	A	M	M	E	R	I	T	R	P	E	W	F	Ö	Z	L	J	G	S	U
Q	I	F	U	N	G	S	H	Z	K	O	Ä	T	V	Ö	P	B	R	X	K	D	I	Ü
Ü	J	L	X	G	R	C	E	Ö	Y	B	G	U	S	P	A	T	E	N	F	W	P	R
D	A	E	V	E	B	P	L	I	C	T	H	Y	Q	X	Ö	Y	C	K	I	J	A	Ü
P	D	F	O	Z	X	W	R	C	J	K	S	Z	B	T	V	C	H	X	R	U	Ä	Q
F	G	H	K	V	I	Ü	B	A	C	Ä	I	J	T	O	U	Z	E	Y	B	H	S	P
S	C	H	A	U	F	E	L	Q	U	R	X	B	J	P	Ö	V	N	L	Z	G	D	S
C	S	G	H	Ö	Z	X	I	U	M	Ü	N	Z	M	Ä	W	Y	Ö	O	N	K	F	T
H	A	P	Q	Ä	E	Y	W	B	S	Ä	G	E	C	L	T	J	Q	X	R	H	S	E
R	D	Z	Ö	M	T	L	Ä	F	C	G	B	Y	S	C	Ö	N	K	E	Ü	O	G	M
A	K	L	X	U	E	S	J	B	H	M	J	I	C	N	H	R	X	U	Q	D	A	M
U	A	G	K	R	Z	P	E	X	E	F	B	O	H	R	M	A	S	C	H	I	N	E
B	N	L	I	N	E	A	L	W	R	V	M	H	L	O	C	F	L	S	E	A	W	I
E	G	T	Y	H	Ü	Ä	Z	D	E	C	T	B	E	L	X	I	W	T	Ä	P	O	S
N	S	O	Q	Ä	J	Y	T	Ö	N	A	R	C	I	Ä	U	M	Ü	Q	X	T	S	E
Z	A	D	Ö	M	W	E	L	J	Y	Z	S	N	F	K	V	Ä	P	B	H	G	F	N
I	F	H	O	Z	I	R	K	E	L	X	M	K	S	D	R	V	E	I	A	U	W	Ü
E	A	W	D	G	N	L	C	R	I	T	V	M	T	N	P	Ü	L	Y	Ö	J	Q	H
H	G	H	K	F	U	O	Ü	S	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	E	D	A
E	A	Q	Ü	R	P	E	D	F	Ä	N	U	Y	I	N	S	Ä	X	J	L	Ö	K	G
R	Y	C	V	I	B	W	L	Ö	O	E	J	K	N	Z	H	G	W	F	D	S	A	Q
I	Ü	P	Q	A	T	D	V	R	C	Y	Ä	O	U	E	S	P	I	T	Z	E	R	Z

- **Lösung:** Hammer, Zange, Spaten, Schaufel, Rechen, Säge, Schraubenzieher, Schere, Lineal, Bohrmaschine, Stemmeisen, Zirkel, Schleifstein, Radiergummi, Spitzer

## L 6      Lösungen und Hinweise zu den Schülerblättern



### S 33: Schüttelsätze – Das Gänseblümchen

- **Lösung:**

Das Gänseblümchen gehört zur Familie der Korbblütler.

Es hat weiße Blüten, einen kriechenden Wurzelstock und einen behaarten Stängel.

Überall auf den Wiesen kann man Gänseblümchen finden.

Der lateinische Name heißt bellis perennis, bedeutet niedlich und ausdauernd.

Das trifft auf das ca. 15 cm große Gänseblümchen wirklich zu.

Es verträgt genauso große Hitze wie Kälte.

Man kann die Pflanze auch zum Kochen verwenden.

Die Blütenblätter haben einen nussigen Geschmack und verfeinern Salate.

Früher wurde das Gänseblümchen auch als Heilpflanze verwendet.

1) Was war Kathis beste Weltcup-Platzierung in der laufenden Saison? (bis Ende Jänner 2014)

- 1. Platz = S
- 2. Platz = I
- 3. Platz = A

2) Wie viele 4. Plätze hat Kathi in dieser Saison im Weltcup schon erobert? (bis Ende Jänner 2014)

- 1 = S
- 3 = E
- 5 = P

3) Worunter leidet Kathi immer wieder?

- Kopfweh = U
- Zahnweh = P
- Rückenschmerzen = E

4) Was war Kathis Leidenschaft von Kindheit an?

- Sport = O
- Lesen = U
- Fußball spielen = E

5) In Kathis Familie gab es vorwiegend welches Lesematerial?

- Zeitungen = D
- Zeitschriften = R
- Bücher = B

6) Was ist Kathi nach Verletzungen und Rückschlägen besonders wichtig? (Zwei Antworten sind richtig!)

- richtige Ernährung = K
- gutes Umfeld = L
- positives Denken = A

7) Wo finden/fanden die Olympischen Winterspiele 2014 statt?

- Innsbruck = B
- Sotschi = U
- Schladming = I



**Arbeitsauftrag:**

- Kreuze die richtigen Lösungen an und trage die fehlenden Buchstaben in der vorgegebenen Reihenfolge hier ein! R I E S E N - T O R L A U F
- Schreibe jetzt dieses Lösungswort in deinen Trainingsplan!

Nr.	<b>Bezeichnung des Spiels</b> Kurzbeschreibung	<b>Beispiel</b>
1	<b>Telegramm</b> Der Lehrer schreibt verschiedene Worte, die ihm zugerufen werden, an die Tafel. Wer bildet daraus ein kurzes und lustiges Telegramm?	
2	<b>Frage – Antwort</b> Jeder schreibt auf einen Zettel eine beliebige Frage, faltet ihn und gibt diesen seinem Nachbarn. Auf den neuen Zettel schreibt dann jeder seine Antwort usw. Nach einigen Runden wird vorgelesen.	Warum klettert der Affe auf den Bäumen herum? Weil ich Bauchweh habe.
3	<b>Briefe am laufenden Band</b> Jeder schreibt insgeheim einen beliebigen Brief (Liebesbrief, Glückwunsch, Mahnung, Drohung, Bestellung, Einladung). Jeder schreibt nur einen Satz auf ein Blatt, faltet es und gibt es weiter. Nach 7-maligem Wenden vorlesen. Variation: Kerstin schreibt einen Liebesbrief, Kevin einen Drohbrief ...	Liebste, ich freu mich schon so, dich zu sehen. Wenn ich es nicht bald wieder habe, dann wird das für dich ein böses Ende haben. Du kannst sicher sein, dass ich mich über dein Kommen sehr freuen würde. ...
4	<b>Bandwurmgeschichte</b> Jeder Spieler schreibt einen kurzen Satz auf, faltet das Blatt und schreibt das letzte Wort des Satzes in die neue Zeile hinein. Er gibt das Blatt seinem Nachbarn, dieser schreibt einen neuen Satz, wobei das letzte Wort immer als erstes im neuen Satz zu verwenden ist.	Onkel Manuel kauft morgen ein Schwein. Schwein habe ich gehabt, das muss man sagen. Sagen und Märchen hören gerne die kleinen Kinder. Kinder und Narren reden die Wahrheit. Wahrheit ...
5	<b>Gedicht in Fortsetzung</b> Jeder Spieler (1) schreibt eine selbstgemachte Gedichtzeile und faltet das Blatt. Das letzte Wort schreibt der Spieler zu Beginn der neuen Zeile klein auf, damit der Nachfolger (2) einen Reim darauf schmieden kann.	1. Der Winter kommt ins Land <i>herein</i> , <i>herein</i> 2. wir naschen Kekse, das ist <i>fein</i> .
6	<b>Schüttelsatz</b> Jeder Spieler schreibt einen beliebigen ca. 15 Worte langen Satz auf. Dann bringt er den Satz vollständig durcheinander und schreibt die einzelnen Worte nochmals auf (Großbuchstaben bleiben, Zeichensetzung bleibt hinter dem betreffenden Wort) und gibt das Blatt anschließend dem Nachbarn weiter. Wer kann den Satz zuerst erraten?	



Nr.	<b>Bezeichnung des Spiels</b> Kurzbeschreibung	<b>Beispiel</b>
7	<b>Telegramm mit K</b> Telegramm aus Worten mit gleichem Anfangsbuchstaben schreiben; alle Worte beginnen zum Beispiel mit <b>K</b> oder <b>B</b> . Wer in drei Minuten das längste richtige Telegramm schreibt, hat gewonnen.	Kurt kann keinen kleinen, kakifarbenen Koffer kriegen.
8	<b>Vokale klauen</b> Jeder Spieler schreibt einen Spruch, ein Sprichwort, einen Reim aus einem Märchen ... ohne Vokale an die Tafel. Wer die Lösung zuerst errät, darf seinen Satz an die Tafel schreiben.	L G N H B N K R Z B N (mit oder auch ohne Abstände/n zwischen den Wörtern!)  Lügen haben kurze Beine.
9	<b>Teekessel</b> Zwei Spieler gehen hinaus und einigen sich auf ein Wort, das zwei verschiedene Bedeutungen haben kann, zB Schimmel, Steuer, Kiefer, Golf, Tau usw. Beide sprechen abwechselnd einen (auf ihre Wortbedeutung) zutreffenden Satz vor den Zuhörern. Diese müssen raten, dürfen aber keine Fragen stellen.	Beispiel „Golf“ Spieler 1: Mein Teekessel erfordert Geschicklichkeit. Spieler 2: Mein Teekessel erzeugt einen Strom. Spieler 1: Mein Teekessel benötigt Menschenkraft. Spieler 2: ...
10	<b>Die drei Dinge</b> Ein Spieler beginnt damit, dass er drei Nomen mit den gleichen Anfangsbuchstaben nennt, aus denen die anderen einen vernünftigen Satz zu bilden haben.	Abend – Auflauf – Ausguss Heute <b>Abend</b> entstand ein großer <b>Auflauf</b> , weil ein Brillantring in einen <b>Ausguss</b> gefallen war.
11	<b>Sätze-Fabrik</b> Schreib eine Antwort auf die Frage „Wer oder was?“ auf! Schreib ein Verb auf (3.P.Ez.)! Schreib eine Antwort auf die Frage „Wem?“ auf! Schreib eine Antwort auf die Frage „Wann?“ auf! Schreib eine Antwort auf die Frage „Wie?“ auf! Schreib eine Antwort auf die Frage „Warum?“ auf! Schreib eine Antwort auf die Frage „Wen oder was?“ auf! Schreib eine Antwort auf die Frage „Wo?“ auf!	Der Luftballon  sendet dem Nilpferd am Morgen vorsichtig wegen der Hitze  den Autoreifen im Wald.
12	<b>A-E-I-O-U-Sätze</b> Schüler erfinden Sätze! (ev. zum Vorlesen weitergeben)	Angeln <b>E</b> lche im <b>O</b> zean <b>U</b> ngeheuer? <b>A</b> nton erschien in <b>O</b> mas <b>U</b> nterwäsche.

Nr.	<b>Bezeichnung des Spiels</b> Kurzbeschreibung	Beispiel
13	<b>Leise, leise, leise ...</b> Im Sitzkreis wird ein Satz gelesen (auf Satzstreifen); mit jedem Kind wird der Satz leiser und leiser vorgelesen, dann allmählich wieder lauter werden; zuerst reihum, dann durcheinander ...	
14	<b>Ausdrucksvoll lesen</b> Ein Satz muss auf verschiedene Arten gelesen werden. Jedes Kind zieht vor dem Lesen ein Kärtchen, worauf geschrieben steht, wie es den Satz vorlesen soll: traurig, fröhlich, langsam, leise, böse, fragend, ängstlich ...	
15	<b>Fehlersuche</b> Kinder lesen zu zweit einen Text. Ein Kind liest laut vor und baut dabei Fehler ein, der Lesepartner muss/soll den Fehler bemerken und ein vereinbartes Zeichen geben (zB: Klatschen, Stampfen ...). Dann werden die Rollen gewechselt.	
16	<b>„Stadt-Land-Fluss“ mit Wörterbuch</b> Der Lehrer nennt Buchstaben, Schüler suchen zu diesem Buchstaben im Wörterbuch folgende Wörter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer? (Person, Tier)</li> <li>• Was tut ...? (Zeitwort)</li> <li>• Wie? (Eigenschaftswort)</li> <li>• Womit? (Gegenstand)</li> </ul> Mit den Wörtern soll ein Satz gebildet werden.	Mein <b>V</b> ater ver <b>z</b> aubert vor <b>t</b> refflich mit <b>V</b> orträgen.
17	<b>Puzzlesatz</b> <b>Material:</b> aufgeschriebene Sätze, Schere, Stoppuhr Der Spielleiter schreibt einfache Sätze auf ein Blatt Papier oder druckt die Sätze aus. Die Sätze werden nun so zerschnitten, dass nur noch die einzelnen Worte zusammenhängen. Der erste Mitspieler bekommt nun die Puzzleteile vorgelegt und muss so schnell wie möglich den richtigen Satz legen. Gewonnen hat, wer den Satz am schnellsten gelegt hat. <b>Alternative:</b> Jeder Spieler bekommt ein Blatt, Kleber und eigene Puzzleteile. Auf ein Startzeichen müssen die Spieler die Puzzleteile in der richtigen Reihenfolge auf das Blatt kleben. Wer fertig ist, läuft zum Spielleiter und gibt sein Blatt ab. Ist der Satz richtig, hat der Spieler gewonnen, falls nicht, muss er nochmals korrigieren und jemand anderer kann gewinnen.	

Nr.	<b>Bezeichnung des Spiels</b> Kurzbeschreibung	<b>Beispiel</b>
18	<b>Satzgliederspiel</b> Der Lehrer schreibt Satzglieder auf verschiedenfarbige Zettel (Prädikate auf rote, Subjekte auf blaue usw.). Jedes Kind zieht einen Zettel, alle bewegen sich zur Musik. Stoppt die Musik, müssen immer vier Kinder mit verschiedenfarbigen Zetteln einen Satz bilden und diesen (gemeinsam) vorlesen.	Der Vater Die Mutter Das Kind erzählt spielt kocht am Abend mittags nachmittags Suppe Geschichten mit dem Ball Der Vater erzählt am Abend Geschichten
19	<b>Sprichwortlotto</b> <b>Material:</b> kleine Zettel, große Zettel, Stifte, kleiner Beutel, Hut oder Ähnliches Der Spielleiter sucht sich ein Sprichwort aus. Das Sprichwort muss mehr Wörter haben, als es Teilnehmer gibt. Jedes einzelne Wort des Sprichwortes wird auf einen Zettel geschrieben. Die Zettel werden gefaltet und in einen kleinen Beutel oder einen Hut gegeben. Die Mitspieler bekommen jeweils einen großen leeren Zettel und einen Stift. Der Spielleiter geht mit dem Beutel von Spieler zu Spieler, jeder Mitspieler darf einen kleinen Zettel ziehen. Gleichzeitig öffnen alle Spieler die Zettelchen und schreiben das Wort auf ihren Zettel. Danach werden alle Zettelchen wieder eingesammelt und neu gemischt. Wieder darf jeder einen Zettel ziehen. Wer Glück hat, bekommt ein neues Wort, wer Pech hat, zieht dasselbe. Das wird so lange wiederholt, bis ein Teilnehmer das richtige Sprichwort aufgeschrieben hat. Dieser Spieler hat gewonnen.	Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Alte Bäume soll man nicht verpflanzen. Ich falle doch nicht mit der Tür ins Haus. Du bist ja mit allen Wassern gewaschen. Der ist ja noch grün hinter den Ohren.
20	<b>Satzverbindungen</b> Zwei Sätze bilden; das letzte Wort vom ersten Satz ist gleichzeitig das erste Wort vom zweiten Satz.	Er fährt nach LONDON ist eine Weltstadt. Sie ruft nach ihrer MUTTER hilft mir bei der Hausaufgabe.
21	<b>Einwortsätze</b> Schüler schreiben kurzen Dialog (in Partnerarbeit) und lesen ihn dann vor.	Hallo! – Was? – Komm! – Nein! – Wohin? – Komm! – Okay! – Endlich! – Nervensäge! – Frechheit!
22	<b>Zweiwortsätze</b> Stimmungen ausdrücken – Schüler schreiben in Partnerarbeit kurzen Text mit Zweiwortsätzen und lesen ihn anschließend vor.	Es stürmt. Blitze zucken. Donner grollt. Sirenen heulen. Roter Horizont. Feuerwehrautos rasen. Menschen schreien. Haus brennt. Wahrscheinlich Brandstiftung!